IMT Nuremberg Archives

H – 4134

International Court of Justice

H4134 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 17 August 1948

I certify that Document Number 1849-PS was introduced into evidence as Exhibit Number GB-610 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H4134 – 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1849-PS No. GB-610 is a photostat of an original document submitted in evidence by the ~~United States~~ British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 14 August 1948

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H4134 – 0004

Streng geheim!

1849-PS
1849 PS

Aktenvermerk.

Betrifft: Denkschrift Reichsverteidigung.

I) Die Aufgaben der SA werden von seiten des Reichsverteidigungsministers im Zusammenhang mit der Landesverteidigung wie folgt festgelegt:

a) Vormilitärische Ausbildung im Anschluss an die Jugendertüchtigung,

b) Ausbildung der nicht in der Wehrmacht erfassten Wehrfähigen,

c) Erhaltung der Feldbrauchbarkeit der ehemaligen Soldaten und der im SA-Sport ausgebildeten Ungedienten.

II) Die Aufgaben der Jugend sind wie folgt skizziert:

Die Jugendertüchtigung erstreckt sich bis zum vollendeten 17. Lebensjahre und zwar

a) Jugendsport (6.- 14. Lebensjahr),

b) Geländesport (15.- 17. Lebensjahr).

Der Abschluss der Jugendertüchtigung erfolgt mit der Leistungsprüfung für Geländesport. Der Reichsjugendführer und der Reichssportkommissar sind für die Durchführung des Geländesports nach den Richtlinien des Reichsverteidigungsministers verantwortlich – die Ausbildung hat ohne Waffe zu erfolgen.

III) Die Aufgaben der vormilitärischen Ausbildung.

Die vormilitärische Ausbildung (SA-Sport) erfolgt in den Jahren vom 18. – 20. Lebensjahre und zwar

a) Ausbildung in den SA-Formationen,

b) Ausbildung in den SA-Sportlagern.

Die Ausbildung ist am Gewehr 98 durchzuführen.

Die Ableistung der vormilitärischen Ausbildung (Erwerb des SA-Sportabzeichens) soll Vorbedingung für den Eintritt in die Wehrmacht werden.

Im übrigen aber sind die wehrfähigen Jahrgänge vom 21. – 26. Lebensjahre im SA-Sport heranzubilden, soweit dies noch nicht geschehen oder sie nicht durch den Heeresdienst schon erfasst sind.

Berlin, den 23. Februar 1934.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 610
August Filed 16 Nov 1946

Rüger

C-002159
B 043157

H4134 – 0005

Der Oberste SA-Führer

Der Chef des Ausbildungswesens

Berlin, den 9. Oktober 33

Nr.: AA 4319/94/33

An die

Leiter der Geländesportschulen:

Achern
Adlershof
Babenhausen
Kreiensen
Lockstedter Lager
Oerlshausen
Bad Schwalbach

Betr.: Lehrplan

I. Die Schulung in den Geländesportschulen umfasst folgende Ausbildungszweige:

A. Geländeausbildung mit dem dazugehörigen, vorbereitenden Unterricht.

Anhalt für die Gestaltung dieser Ausbildung:

1.) "Spähen und Streifen"
2.) "Winke für die Geländesportausbildung, Dez. 1933"
3.) "Neun Aufgaben für den Geländesport"
4.) "Sandkastenaufgaben" (Sass)
5.) "Entfernungschätzen" (Sockendorf)
6.) Kartenlesen" (von Löschenbrandt)
7.) "Deutscher Jungendienst"

B. Ordnungsübungen

Hierüber folgt besonderer Umdruck

C. Leibesübungen

Diese umfassen:

1.) Körperleistungsprüfung (Heeres-Ergänzungsvorschrift)
2.) Allgemeine Körperschulung (Gymnastik, Hindernisturnen usw)
3.) Sportliche Leistungsschulung (Lauf, Sprung, Wurf, mit Anwendungen im Gelände)
4.) Mannschaftskampfspiele
5.) Nahkampf (Boxen, Jiu-Jitsu)
6.) Schwimmen (soweit örtlich möglich)

soweit Geräte und zu 5.) Lehrer zur Verfügung stehen.

Anhalt für die Ausbildung: "Der Deutsche Volkssport"

D. Innendienst

Leger-Ordnung, Stuben- und Spind-Ordnung, Anzug und Ausrüstung und deren Pflege.

R 043158

Anlage 2

Uebersicht

über die an den Geländesportschulen anzusetzende Zeit für die einzelnen Ausbildungsgebiete:

A.	Geländeausbildung (einschl. An- und Abmarsch	55 Stunden
c	vorbereitender Unterricht dazu	13 Stunden
B.	Ordnungsübungen	6 Stunden
	Diese müssen so verteilt werden, dass in der ersten Zeit des Kursus' mehr, später weniger Ordnungsübungen stattfinden.	
c.	Leibesübungen einschl.vorbereitender Unterricht	40 Stunden
D.	Innendienst	12 Stunden
	nur insoweit Unterricht und Appells infragestehen, also abgesehen von Stubendienst und ähnl. laufend zu verrichtender Arbeiten	
E.	Weltanschaulicher Unterricht	10 Stunden
F.	Schiesslehre und Kleinkaliberschiessen	25 Stunden
	einschl. Unterricht und intensiv zu betreibender Ziel- und Anschlagübungen	
G.	Erziehung im allgemeinen	9 Stunden
	Freizeitgestaltung, Singen usw.)	
H.	Allgemeiner Unterricht	10 Stunden
	Luftschutz, Gasschutz, Lichtbildervorträge u.a.	

Anmerkung:

Im Rahmen der Geländeausbildung sind wenigstens eine Dunkelheitsübung und zwei Nachtübungen abzuhalten.

Etwa am Schluss der dritten Woche ist die Leistungsprüfung abzunehmen.

2 - 3 Uebungsmärsche sind bei der Geländeausbildung einzulegen und belehrend zu gestalten durch praktische Anwendung des im Gelände Erlernten, durch Sicherung im Marsch und in der Ruhe und Ähn..

B 043159

H4134 - 0006

Chef. Zu Reichsmarschall T.A. 533/33 u. 573/33 gehörig Ui.

Obergruppenführer

Geheim, Anl. 7

B. Lehrplan

für einen Wehrsportlehrgang von 4 Wochen.

Täglich : 6,00 Uhr Aufstehen
6,10 - 6,40 Leibesübungen
anschließend Frühstück.

B043160

131B
1849-PS

H4134 - 0007

1849-PS
6

E. Weltanschaulicher Unterricht

Hierfür ergehen später noch besondere Richtlinien, auch über die Zuteilung von Lehrkräften.

F. Schiesslehre und Kleinkaliberschiessen

Vorschrift: "Das Kleinkaliberschiessen", herausgegeben vom "Deutschen Kleinkaliberschützen-Verband".

G. Erziehung im allgemeinen, Freizeitgestaltung, Gesundheitslehre, erste Hilfe bei Unfällen usw..

H. Allgemeiner Unterricht

Hierunter fällt u.a. Luftschutz, Gasschutz, Vorträge über Tagesereignisse, Lichtbildervorträge belehrender Art u.a..

II. Bezüglich der Zeiteinteilung für den Lehrgang gilt als Grundlage das in Anlage beigefügte Heft:

"Anhalt für einen Lehrplan zur Grundausbildung im eigentlichen Geländesport (Wehrsport)",

jedoch mit der Abänderung, dass den Leibesübungen, sowie den Zielübungen und dem Kleinkaliberschiessen ein wesentlich grösserer Zeitraum zuzuweisen ist.

Für die wichtigsten Ausbildungszweige ist in der Anlage 2 die Stundenzahl angeführt, die in jedem Kursus mindestens als Dienst für dieses Gebiet angesetzt werden muss.

III. Die künftigen Lehrgänge werden 4 Wochen umfassen, nähere Anweisung hierfür folgt.

Der Chef des Ausbildungswesens
i.A.
Schaumann
Standartenführer

B 043161

H4134 – 0008

H4134 – 0009

1. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht über Lagerordnung, Stubenordnung, Verhalten bei Feuer und Alarm, Benehmen gegen Vorgesetzte.
8,30 - 9,00	Ordnungsübungen. Stellung ohne Gewehr, Wendungen, die geschlossene Gruppe in Linie, Marschkolonne.
9,15	Abmarsch ins Gelände: Die Formen und Formveränderungen der Gruppe in der geschlossenen Ordnung. Geländebenutzung. Zielerkennen und Zielansprache. Entfernungsschätzen.
14,30 - 15,15	Unterricht. Schießlehre: Flugbahn, Visierlinie, der Begriff "Zielen".
15,30 - 16,30	Zielen : Anschlag sitzend am Tisch ohne Abkrümmen, Einrichten auf Sandsack.
16,30 - 17,00	Grundstellung mit Gewehr ab, Wendungen mit Gewehr ab, Wachdienst.
17,00 - 18,00	Gewehrreinigen (dabei Unterricht über die Teile des Gewehrs).
19,00	Abendessen.

B 043162

1849-PS
5

H4134 – 0010

1849-PS
10

5. Tag:

Zeit:	
6,30	Marsch von 15 km mit 20 Pfund Gepäck, dabei ist zu üben: einfachste Sicherung auf dem Marsch (Gegner Radfahrer) Rasten in Fliegerdeckung rasches Einnehmen der Fliegerdeckung Nach dem Einrücken Fußappell (dabei Unterricht über Fußpflege).
13,00	Mittagessen anschl. Bettruhe.
15,00 - 15,45	Zielen (dabei Kleinkaliberschießen): Umfassen des Kolbenhalses Abkrümmen Anschlag liegend freihändig und knieend
16,00 - 16,45	Leibesübungen: Spiele anschl. Gewehrreinigen (dabei Singen).
18,30	Abendessen.

B043163

2. Tag:

1949-PS
7

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht : Die Bewaffnung und Gliederung der Schützenkompanie.
8,30	Abmarsch ins Gelände (auf dem Hinmarsch Zusammen = setzen der Gewehre). Singen +)
	Die Gruppe in der geöffneten Ordnung:
	Schützenreihe) mit Marschrichtungs=
	Schützenkette) punkt nach vorwärts und nach der Seite
	Geländebenutzung.
	Zielerkennen. und Zielansprache.
	Entfernungsschätzen
	auf dem Rückmarsch ins Lager : Einhal= ten der Abstände. Singen.
14,30 - 15,15	Unterricht über Schießlehre: Wiederholung vom 1. Tage.
15,30 - 16,30	Dreieckzielen, Umfassen des Kolbenhalses, Abkrüm= men, Anschlag liegend aufgelegt (Zielspiegel), Einrichten auf Sandsack.
16,30 - 16,45	Unterricht: Spionageabwehr.
16,45 - 17,15	Ordnungsübungen :
	Richt= u. Antreteübungen in der Linie
	Gleichschritt mit umgehängtem Gewehr,
	Halten, Laden und Sichern, Entladen.
	Ehrenbezeigungen
17,15 - 17,45	Unterricht über die Zusammensetzung der Gruppe.
17,45	Gewehrreinigen (dabei Unterricht über die Teile
19,00	Abendessen. des Gewehrs).

+) Singen soll bei jedem Ausmarsch stattfinden. Wo es hier erwähnt ist, soll es nur ein Hinweis an den Führer sein, auf lautes und straffes Singen sein besonderes Augenmerk zu richten.

B 043164

H4134 - 0011

1849-15
8

3. Tag:

Zeit	
7,30 - 8,15	Unterricht am Sandkasten: die Gruppe im Gefecht (hauptsächlich: Aufgaben des l.M.G.= und Schützentrupps).
8,30	Abmarsch ins Gelände (auf dem Hinmarsch Abstände, Trageweise des Gewehrs mit Riemen lang, Singen):
	formale Entwicklungen der Gruppe.
	Knien, Hinlegen, Kriechen } mit Gewehr
	Laden und Sichern, Entladen in allen Körperlagen
	Aufpflanzen und Anortbringen des Seitengewehrs,
	Zielerkennen
	Zielen auf feldmäßige Ziele.
	Entfernungsschätzen
	auf dem Rückmarsch: Singen.
14,30	Abmarsch ins Gelände (Vornehmen einer Spitze und Verbindungsrotten, schulmäßig).
	Einzelausbildung:
	Hereinkriechen in eine Stellung, Einrichten in der Stellung, Geländebenutzung, dabei Unterschied zwischen „volle Deckung" und „Stellung". } gegenüber einem Gegner, der mit Platzpatronen oder Signalpfeifen ausgerüstet ist.
	Tarnen
	Zielerkennen
	Entfernungsschätzen
	nach Rückkehr Gewehrreinigen (dabei Unterricht über das Gewehrschloß.

B 04 3165

H4134 – 0012

1849-PS
9

4. Tag:

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht über den Wirkungsbereich der Waffen einer Schützenkompanie (Gewehr 98, l.M.G.) Der Wirkungsbereich der schweren Jnfanterie=waffen (s.M.G., l.M.W.).
8,30	Abmarsch ins Gelände (auf dem Hinmarsch: Bewegungen auf Zeichen). Einzelausbildung : Räumen einer Stellung ungesehen vom Feinde (Zurückkriechen) Besetzen und Räumen eines Waldrandes (gegenüber Gegner, der mit Platzpatro=nen oder Signalpfeifen ausgerüstet ist). Zielerkennen Zielansprache Entfernungsschätzen auf dem Rückmarsch: Fliegerdeckung.
14,30 - 15,15	Unterricht über Meldungen und Skizzen.
15,30 - 16,30	Zielen (dabei Kleinkaliberschießen) : Anschlag liegend freihändig Dreieckzielen Abkrümmen Anschlag knieend.
16,40 - 17,40	Unterricht über Vorbereitung zum Marsch, Verhalten auf dem Marsch, Packen des Rückengepäcks für den morgigen Marsch (praktisch) anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Wach=dienst).
19,00	Abendessen

B043166

H4134 - 0013

H4134 – 0014

1849-PS
11

6. Tag:

Zeit:	
7,30 - 8,15	Vortrag: der Angriff Entfaltung Entwicklung Bereitstellung Feuereröffnung Heranarbeiten an den Feind Sturm
8,30	Abmarsch ins Gelände (dabei Durchgeben von Befehlen) Üben im Rahmen der Gruppe (das l.M.G. ist durch eine Attrappe dargestellt): Sprünge (kurz und schnell) unter Ausnutzung des Feuers des l.M.G. oder von Schwächemomenten des Feindes Das Einzelfeuer im Schützentrupp Anschlagsarten im Gefecht Feuereröffnung Zielwahl Visierwahl Haltepunkt Zielen auf feldmäßige Ziele. auf dem Rückmarsch : Fliegerdeckung.
14,30 - 15,15	Unterricht über die Abschnitte beim Angriff auf Grund des am Vormittag stattgefundenen Vortrags (Sandkasten).
15,30 - 16,00	Zielen : Anschlag stehend (dabei Kleinkaliberschießen
16,00 - 16,30	Ordnungsübungen: Antreten und Ausrichten in der Linie und Marschkolonne Knieen Hinlegen Auf geschlossene Bewegungen, Halten
16,45 - 17,30	praktische Übungen: Auf- und Absetzen der Gasmaske Reinigung und Aufbewahrung Anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Gliederung des Reichsheeres).

B043167

H4134 – 0015

1849-PS
12

Zeit:	7. Tag:
7,30 - 8,15	Unterricht : Das Zusammenwirken der Inf. Waffen beim Angriff.
8,30	Abmarsch ins Gelände (Durchgeben von Befehlen): Das Einzelfeuer im Schützentrupp Feuereröffnung Visierwahl Haltepunkt Feuergeschwindigkeit
14,30	Abmarsch zum 1. Schulschießen mit Gewehr 98: für Nichtschießende Unterricht über: Verhalten auf dem Schießstand Schießlehre (Haltepunkt) Gewehrreinigen auf dem Schierstand (praktisch).
	abends : Putz = und Flickstunde.

B043168

H4134 – 0016

1849-PS
13

8. Tag:

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht über das Einzelheranarbeiten an den Feind beim Angriff (Sandkasten).
8,30	Abmarsch ins Gelände (dabei Bewegungen auf Zeichen): Im Rahmen der Gruppe Einzelvorarbeiten unter Feuerschutz (der eine springt, der andere feuert) Feuerleitung (geleitetes Abteilungsfeuer) Feuerverteilung Zielen auf feldmäßige Ziele Zielerkennen } Zielansprache } Entfernungsschätzen beim Rückmarsch : Singen.
14,30 - 15,15	Unterricht über die Handgranate, Verwendung der Handgranate.
15,30 - 16,00	Ordnungsübungen.
16,00 - 16,45	Zielen in allen Anschlagsarten (Kleinkaliberschießen).
17,00 - 17,45	Werfen von Übungshandgranaten auf feldmäßige Ziele Anzug: Exerzieranzug, Gewehr). anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Geschoßwirkung).

B043168|1

H4134 – 0017

1849-PS
14

9. Tag:

Zeit:	
6,30	Marsch von 20 km mit 25 Pfund Gepäck, dabei: Marschsicherung, Spähaufgaben } Gegner Radfahrer gegen Flieger und Erdsicht gedeckte Rast, Sicherung der Rast Fliegerdeckung im freien Gelände Luftspäher Nach Rückkehr: Fußappell.
nachm.	Gewehrreinigen, dann dienstfrei.

B043169

H4134 – 0018

1849-PS
15

10. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht : Verhalten des Schützen= u. l.M.G.=Trupp im Angriff (Sandkasten).
8,30	Abmarsch ins Gelände (dabei Verhalten gegen fdl. Straßenpanzerwagen):
	Feuerbefehle Haltepunkt Feuerverteilung Feuerdisziplin } der Gruppe im Angriff
	Vorarbeiten der Gruppe von der Feuereröffnung ab in Sprüngen und einzeln, gegenseitiger Feuerschutz, Geländeausnutzung
	Zielerkennen und Zielansprache Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen
	beim Rückmarsch : Singen.
14,30 - 15,00	Ordnungsübungen : Wachdienst Laden und Sichern in der Bewegung
15,00 - 15,30	Zielen in allen Anschlagsarten (Kleinkaliber)
15,30 - 16,00	Unterricht : Zusammenwirken zwischen l.M.G.= und Schützentrupp (Besprechen bisheriger Fehler)
17,00	Appell mit Waffen und Ausrüstung, Stubenbesichtigun

B 043170

H4134 – 0019

1849-PS
16

11. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht: Heranarbeiten auf Einbruchsentfernung, Einbruch in den Feind (Sandkasten).
8,30	Abmarsch ins Gelände (Verhalten gegen feindl. Strassenpanzerwagen) : Im Rahmen der Gruppe : Heranarbeiten auf Einbruchsentfernung Einbruch in den Feind (Handgranaten) Einrichten der Gruppe in der genommenen Stellung Zielerkennen und Zielansprache Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen beim Rückmarsch : Singen.
14,30	Abmarsch zum 2. Schulschießen. Für Nichtschießende Unterricht wie beim 1. Schulschießen.

B 043176

H4134 – 0020

1849-PS
17.

12. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht: Aufklärung und Spähtrupps (Sandkasten).
8,30	Abmarsch ins Gelände (dabei Luftspäher und Flieger=deckung im freien Gelände): Aufgaben für Spähtrupps : Zielerkennen und Zielansprache Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen beim Rückmarsch : Singen.
14,30 - 15,00	Ordnungsübungen : Bewegungen in der geschlossenen Abteilung Wachdienst
15,10 - 15,45	Unterricht über feindl. Spionage anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Streu=ung und bestrichenen Raum).
abends :	Nachtübung : lautloses Einnehmen einer Bereit=stellung } im Rahmen der Gefechtsaufklärung gegen die fdl. Stellung } Gruppe Vorgehen in eine Bereitstellung auf nahe Entfer=nung am Feinde nach Rückkehr : Gewehrreinigen Kaffeeausgabe.

B043172

H4134 – 0021

1849-PS
18

13. T a g :

Zeit :	
8,00 - 8,45	Vortrag: die Grundbegriffe der Verteidigung nachhaltige Verteidigung hinhaltender Widerstand
9,00	Abmarsch ins Gelände : Im Rahmen der Gruppe Besetzen einer Verteidigungsstellung (nachhaltige Verteidigung) bei weiter Entfernung vom Gegner (Geländeausnutzung, l.M.G. vorn, Schützentrupp dahinter, Tarnung, Freimachen des Schußfeldes, Spatengebrauch, Festlegen der Entfernungen). Zielerkennen und Zielansprache Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen beim Rückmarsch: Rückmarsch im feindl. Artilleriefeuer (Zerlegung der Abteilung)
14,30 - 15,00	Ordnungsübungen Wiederholung
15,00 - 15,45	Unterricht im Anschluß an den Vortrag am Vormittag: die nachhaltige Verteidigung (Tiefenzone) (Sandkasten)
16,00 - 16,30	Zielen: in allen Anschlagsarten (Kleinkaliberschießen).
16,30 - 17,00	Handgranatenwerfen. anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über bestrichener Raum, Schießen der s.M.G. aus offener und verdeckter Stellung, letzteres nur im allgemeinen).

B04373

H4134 – 0022

1849-PS
19

14. T a g :

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht : die nachhaltige Verteidigung (Sandkasten)
8,30	Abmarsch ins Gelände : wie am Vormittag des 13. Übungstages
14,30 - 15,15	Zielen : alle Anschlagsarten (Kleinkaliberschießen)
15,30 - 16,15	Unterricht : die Gruppe als Gefechtsvorposten in der nachhaltigen Verteidigung (Sandkasten).
16,30 - 17,00	Ordnungsübungen : Wiederholung.
17,00 - 17,45	Überwinden von feldmäßigen Hindernissen. anschl. Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Schieß= leistungen des l.M.G. und s.M.G.).

B043174

H4134 - 0023

1849-PS
20

15. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht : Gefechtsvorposten (Sandkasten)
8,30	Abmarsch ins Gelände :
	Aufgaben für eine Gruppe als Gefechtsvorposten:
	Auswahl und Besetzen der Stellung
	Feuereröffnung } Gegner mit Platzpatronen
	Täuschung des Feindes } Gegner mit Platzpatronen
	Ausweichen u. Wiederfrontmachen } Gegner mit Platzpatronen
	Zielerkennen
	Zielansprache
	Zielen auf feldmäßige Ziele
	Entfernungsschätzen
	beim Rückmarsch : Marschsicherung, Durchgeben von Befehlen und Zeichen
14,30 - 15,00	Zielen in allen Anschlagsarten
	Umfassen des Kolbenhalses
	Abkrümmen
15,00 - 15,50	Unterricht : hinhaltender Widerstand
16,00 - 16,15	Laden und Sichern in allen Körperlagen.
16,15 - 16,30	Ordnungsübungen :
16,45 - 17,30	Spiele
	Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Munition: s.S., S m K, Leuchtspur).

B 043175

H4134 - 0024

1849-PS
21

16. T a g :

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht : hinhaltender Widerstand
8,30	Abmarsch ins Gelände (Marsch mit Fliegerabständen):
	Im Rahmen der Gruppe:
	Besetzen einer Widerstandslinie } im hinhal=
	Feuereröffnung } tenden
	Räumen der Widerstandslinie } Widerstand
	gedecktes Zurückgehen }
	Einnehmen einer neuen Widerstandslinie und Feuereröffnung
nachm. :	3. Schulschießen
abends :	kurze Nachtübung :
	Anschleichen der Gruppe an feindl. Posten
	Ausheben des Postens
	nach Rückkehr Gewehrreinigen, Kaffeeausgabe.

B043176

H4134 - 0025

1849-PS
22

17. T a g :

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht über Vorpostendienst : Feldwache Feldposten
8,30	Abmarsch ins Gelände (Marsch mit Fliegerabständen, Fliegerdeckung):
	Wiederholung Einzelvorarbeiten Kriechen , Robben Sprünge Feuereröffnung (nur Einzelfeuer im Schützentrupp Zielansprechen Zielen auf feldmäßig Ziele Entfernungsschätzen
14,30 - 15,00	Zielen in allen Anschlagsarten (Kleinkaliberschießen)
15,00 - 15,45	Unterricht über Vorpostendienst . Verhalten als Feldposten Verbindung innerhalb der Postenkette Unterschied der Vorpostenaufstellung bei Tage und bei Nacht
16,00 - 16,30	Ordnungsübungen Aufmärsche, Abbrechen Wachdienst
16,40 - 17,40	Spiele Gewehrreinigen (dabei Unterricht über Gliederung des Reichsheeres).

B 043177

H4134 – 0026

1849-PS
23

18. Tag:

Zeit:	
6,30	Abmarsch zur Vorpostenübung in Verbindung mit einem Marsch von 20 km mit 25 Pfund Gepäck Vorpostenaufstellung Auswahl und Tarnung eines Postenstandes } Gegner Radfahrer Melde= u. Aufklärungsdienst
nachmittags:	dienstfrei.

B043178

H4134 - 0027

1849-PS
27

19. Tag:

Zeit:	
7,30 - 8,15	Unterricht über Abfassung von Meldungen, Skizzen
8,30	Abmarsch ins Gelände (Marschsicherung im Vormarsch):
	Feuerdisziplin Feuerleitung Feuerarten Durchgeben von Befehlen Visierwechsel Haltepunkt Volle Deckung } im Rahmen der Gruppe
	Zielerkennen und Zielansprache Entfernungsschätzen
14,30 - 15,15	Zielen in allen Anschlagarten (Kleinkaliber)
15,15 - 16,00	Unterricht über Gasmaskengebrauch, Verhalten bei Gas
16,15 - 17,00	Ordnungsübungen
17,00 - 18,00	Vortrag über Flieger (Aufklärungs=, Jagd=, Bomben=flieger) anschließend Gewehrreinigen (dabei Vorunterricht durch fortgeschrittene Mannschaften über die Teile des Gewehrs)
abends:	Putz = und Flickstunde

B043178

H4134 – 0028

1849-PS
25

20. T a g:

Zeit :	
7,30 – 8,15	Unterricht : Wiederholung „Verteidigung" nachhaltige Verteidigung hinhaltender Widerstand Gefechtsvorposten
8,30	Abmarsch ins Gelände (Sicherung auf dem Rückmarsch): Kampf um Zeitgewinn Besetzen einer Widerstandslinie Räumen einer Widerstandslinie Zurückgehen in die 2.Widerstandslinie Räumen der zweiten Widerstandslinie } durchlaufend im Rahmen der Gruppe Zielerkennen und Zielansprache Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen
nachmittags	4. Schulschießen.

B043180

H4134 – 0029

1849-PS
26

21. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht : Wiederholung der Abschnitte des Jnfan=terieangriffs Entfaltung Entwicklung Bereitstellung Feuereröffnung Heranarbeiten an den Feind
8,30	Abmarsch ins Gelände (dabei Üben auf Zeichen) : Bereitstellung Feuereröffnung Heranarbeiten in Sprüngen und einzeln Einbruch Zielen auf feldmäßige Ziele Entfernungsschätzen } durchlaufend im Rahmen der Gruppe.
nachmittags	5. Schulschießen
abends	Putz = und Flickstunde

B043181

H4134 – 0030

1849-PS
27

22. T a g :

Zeit :	
6,30	Marsch von 30 km mit 25 Pfund Gepäck Sicherung auf dem Vor = und Rückmarsch, Späh= truppaufgaben Gedecktes Rasten Fliegerdeckung (auch in offenem Gelände) Luftspäher Fliegerabstände
	nach Rückkehr Gewehrreinigen und Fußappell
am Spätnachm.	Appell mit Waffen und Ausrüstung

B043182

H4134 – 0031

1849-PS
28.

23. T a g :

Zeit :	
7,30 - 8,15	Unterricht : Zusammenwirken der leichten und schweren Jnfanteriewaffen
8,30	Abmarsch ins Gelände Wegnahme eines feindl. Nestes durch eine Gruppe Preisentfernungsschätzen.
nachmittags	6. Schulschießen, verbunden mit Preisschießen.

B043183

H4134 - 0032

1849-PS
29

24. T a g :

Zeit:	
	Besichtigung im Unterricht und im Gelände (Einzelausbildung, Gruppenausbildung).
abends :	Lagerabend.

B043184

1849 - PS

1849 PS.

H-4134

Filed August 15, 1949

G. B. EXHIBIT

610

G. B. EXHIBIT

NO 610

B 043156

29

H4134 – 0033

H4134 – 0034

29, Pages

498

G. B. EXHIBIT

610

H4134 – 0035